

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 33.

Dresden, am 1. December

1869.

Dreihundertdreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 26. November 1869.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 447—454. — Schlußberathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, die Ausgabe der bei der Staatsschuldenkasse hinterlegten 5 procentigen Staatsschuldenkassenscheine betreffend. — Aderweite Berathung über die Zusammenstellung der Beschlüsse auf die Anträge der Abgg. Dr. Wigard und Genossen, die Einberufung eines nach dem Gesetze vom 15. November 1848 gewählten Landtags betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 9 Uhr Vormittags in Gegenwart des königl. Commissars Geh. Finanzrath Koch, sowie in Anwesenheit von 77 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit dem Vortrage der Registrate.

(Nr. 447.) Anzeige der vierten Deputation der Zweiten Kammer, die mündliche Berichterstattung 1. über die Petition der Besitzer der Elbschiffmühlen; 2. über die Beschwerde Schwalbe's und Genossen zu Randeck; 3. über die Petition der weltlichen Mitglieder des Kirchenvorstands zu Riesa zc. betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird von mir auf eine der nächsten Tagesordnungen gesetzt werden.

(Nr. 448.) Petition der Gemeinde Hopfgarten rüchlich der Eisenbahnlinie Geithain-Leipzig.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 449.) Desgleichen der Gemeinden Rodewisch zc., die Begung eines zweiten Gleises auf der Bahn Herlasgrün-Delsniz betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 450.) Desgleichen des Rittergutspachters Huth in Remse und Genossen nebst 60 Abdrücken derselben, die Erbauung einer Locomotiveisenbahn zwischen Glauchau und Penig über Waldenburg betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation. 60 Exemplare liegen zur Empfangnahme bereit.

(Nr. 451.) Desgleichen des Advocaten Emil Lehmann von hier um Aufhebung der mit § 33 der Verfassungsurkunde in Widerspruch stehenden Bestimmungen.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 452.) 2 Beitrittserklärungen des Kirchenvorstands zu Schloßchemnitz u. s. w. zu der Petition der Gemeinden Adorf u. s. w., die Reform der Schulgesetzgebung betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 453.) Petition des Gutbesizers Kiefling in Ganzig um Revision der in der Flur Ganzig geschehenen Bonitirung zc.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 454.) Anschließerkklärung des Stadtraths zu Stollberg an die Petition von Lichtenstein, Eisenbahnbau betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

Dies waren die Nummern der heutigen Registrate. — Wir können zur Tagesordnung übergehen, zur fortgesetzten Berathung über den Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret, die Ausgabe der bei der Staatsschuldenkasse hinterlegten fünfprocentigen Staatsschuldenkassenscheine betreffend*). — Herr Referent Dehmichen hat den Vortrag und ertheile ich ihm zunächst das Wort.

*) Vergl. L. R. II. R. S. 1030 R. 86.